

Jahresrückblick 2015 des Präsidenten

Geehrte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Mitglieder des Turnvereins

Ich freue mich aus Vereinssicht auf ein relativ erfolgreiches Jahr 2015 zurückzublicken. Die Highlights des Jahres waren für mich die Korbballnight, das Turnfest und unsere Turnervorstellung.

Dank dem Einsatz des neu zusammengestellten OK's um Marco Catale und Florian Geiser gelang es der Korbballnight neuen Glanz einzuhauchen. Die früheren Anlässe wurden durchleuchtet und versucht gemachte Fehler auszumerzen. Auch haben wir nach einigen Jahren Unterbruch am Freitag wieder eine Plauschnight für die Dorfvereine und umliegende Gastvereine durchgeführt. Nebst den bekannten Kategorien spielten die Mannschaften neu auch in der Kategorie Mixed. Die getroffenen Massnahmen haben sicherlich gefruchtet und wir konnten eine grössere Anzahl an Mannschaften nach Lotzwil bewegen. Dank den vielen Mannschaften konnten wir die Budgetzielsetzung gar übertreffen. Das OK hat sich aber seither nicht ausgeruht, sondern gleich begonnen die Jubiläums-Korbballnight 2016 (20. Ausgabe) zu planen. Die Korbballnight stellt die wichtigste Einnahmequelle unseres Vereins dar. Aus diesem Grund ist auch der Einsatz Aller im nächsten Jahr wieder gefragt.

Am 20. Juni 2015 starteten wir am Regionalturfest in Zunzgen BL. Die detaillierten und teils sehr erfolgreichen Resultate könnt ihr aus dem Bericht des FS-Chefs entnehmen. Aber nicht nur unsere Resultate vermochten zu überzeugen, mich hat vor allem der tolle Vereinszusammenhalt am diesjährigen Turnfest gefreut. So würde ich mir Solidarität und Zusammenhalt auch an unseren Anlässen und bei anderen Gelegenheiten vorstellen.

Wie in den vergangenen Jahren hat sich der Vorstand gemeinsam mit dem FS Ende August getroffen und die jährliche Konzeptsitzung für die Zukunftsplanung unseres Vereins abgehalten. An dieser werden Themen diskutiert, welche an den ordentlichen Vorstands- und FS-Sitzungen keinen Platz finden. Dieses Jahr haben wir uns mit der Jugendförderung (Dauertraktandum), den sportlichen Zukunftsaussichten, Mitgliederschwund, Vorstand 2016 und mit potentiellen künftigen Anlässen beschäftigt. Besprochene Ziele und Ideen werden nun vom Vorstand sowie dem FS weiterverfolgt und in den Verein getragen.

Der letzte Höhepunkt des Jahres folgte Anfang November mit unserer Turnervorstellung mit dem Thema „Tatort Turnhalle“. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern vor, hinter oder auf der Bühne für den grossen Einsatz und das Engagement zum Gelingen einer super Show bedanken. Während der ganzen Woche der Vorbereitung, Aufbauen, Einrichten, Installieren, Üben, Schminken, Aufführen, Trinken, Essen, usw. stand für mich der Zusammenhalt des ganzen Vereins im Vordergrund. Dies führte dazu, dass wir eine sehr erfolgreiche Vorstellung über die Bühne bringen konnten. Die stets voll besetzte Turnhalle, aber auch die erreichte Budgetvorgabe war der Lohn für unsere Anstrengungen.

Die Turnvorstellung bringt mich zu meinen Schlussworten zum Vereinsjahr 2015. Wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen sind wir stark und präsentieren unseren Verein an Anlässen und Wettkämpfen von der besten Seite. Helft doch also bitte alle mit euren Teil für die erfolgreiche Weiterführung unseres Vereins beizutragen. Sei dies mit einer Funktion im Vorstand (Vakanz Kassier), als Jugileiter oder beispielsweise auch in einem OK für einen Vereinsanlass. Es wäre schön mitanzusehen, dass sich die Vereinslast auf mehrere und neue Schultern verteilt werden kann.

Nun wünsche ich Euch allen ein erfolgreiches neues Jahr und freue mich Euch an der Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit Turnergruss



Mirco Hasler
Präsident

Jahresbericht 2015 FS-Chef

Das Jahr 2015 war geprägt von zwei erfolgreichen Anlässen (Turnfest und Turnervorstellung) und Schwierigkeiten in einigen Riegen (v.a. Aktivriege und Herren-Korbball).

Was waren die **sportlichen Erfolge** des vergangenen Jahres?

- 2. Platz TBOE-Verbandsmeisterschaft Volleyball Männer (Kat. A Saison 2014/2015)
- 1. Platz TBOE-Sommermeisterschaft 3. Liga Korbball Herren

Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Erfolge deutlich weniger geworden und auch weniger hoch einzustufen. Über Details berichten die einzelnen Riegenleiter in ihren Jahresberichten.

Am Wochenende vom 14./15. März nahmen 14 Personen am **Skiweekend** in Gstaad (Übernachtung im Ferienhaus Alpenblick) teil. Den Samstag verbrachten wir im Gebiet Eggli-Videmanette bei leicht bedecktem Himmel und Sonnenschein. Nach Après-Ski mit Blick auf flanierende Mitglieder höherer Gesellschaftsschichten und Abendessen im Ferienhaus Alpenblick ging es noch in den Ausgang. Auch am Sonntag schien häufig die Sonne, jedoch waren im Gebiet Saanenmöser eindeutig mehr Wintersportler anzutreffen als am Vortag. Fazit: Die Stimmung war besser als das Wetter und die Pisten! Besten Dank an Chantal Gygax für die Organisation!

Zum zweiten Mal in Folge führten wir als Vorbereitung fürs Turnfest einen **Trainingstag** in Lotzwil durch, und zwar am Samstag, 2. Mai. Am Morgen trainierte die Jugi für den Jugitag und am Nachmittag spielten wir die drei Wettkampfteile des Turnfestes durch. Leider war die Teilnehmerzahl mit knapp unter 20 etwas schmal. Bei mehr Teilnehmern wäre der Nutzen des Trainingstages für alle höher.

Am 3. Mai fand der **Verbandsspieltag** in Oberburg statt. Leider konnte nur der Sieger im Unihockey ausgespielt werden. Volley- und Korbball mussten aufgrund des schlechten Wetters abgesagt werden.

An den **Frühlingsmeisterschaften Vereinsturnen** nahmen wir mangels Interesse nicht teil.

Am 20. Juni starteten wir am **Regionalturnfest** in Zünzgen (BL). Hier die einzelnen Resultate:

1. Wettkampfteil:	Fachtest Volleyball	Note 9.43 (mit 12 Turnerinnen) -> Vereinsrekord!
	Weitsprung	Note 8.08 (mit 6 Tu/Ti)
2. Wettkampfteil:	Fachtest Allround	Note 8.64 (mit 9 Tu/Ti)
	Pendelstafette 80m	Note 8.56 (mit 8 Tu/Ti) -> Vereinsrekord!
	Kugelstossen	Note 7.46 (mit 4 Tu/Ti)
3. Wettkampfteil	Fachtest Korbball	Note 9.49 (mit 9 Tu/Ti) -> Vereinsrekord!
	Schleuderball	Note 7.04 (mit 4 Tu/Ti)
	1000m-Lauf	Note 7.88 (mit 4 Tu/Ti)

Mit der Gesamtnote 25.89 erreichten wir den 8. Rang der 1. Stärkeklasse (bei 18 Vereinen). Fazit: Ein durchaus gelungener Wettkampf, wenn wir einmal vom miserabel eingestellten Schleuderball-Visier des namentlich nicht genannten Verfassers dieses Artikels absehen... Einzelwettkämpfe wurden an diesem Turnfest keine angeboten, jedoch wies das Fest sonst viele Vorteile auf (kurze Wege, günstige Preise und unkomplizierte Veranstalter). Dass wir ausnahmsweise ein etwas kleineres Turnfest besucht haben, stiess grossmehrheitlich auf Anklang bei den Teilnehmern. PS: Als ausserkantonaler Teilnehmer mussten wir keine Kampfrichter stellen.

Im **Sommerprogramm** fanden folgende Anlässe statt: Vereinsbräteln, Golfen auf der Driving Range in Härkingen, Triathlon/Duathlon-Wettkampf des STV Roggwil, Baden und Beach-Volley in der Badi Langenthal, Bogenschiessen im Leichtathletikstadion Hard Langenthal, Minigolf in Neuendorf, Pontonierabend in Wangen a.A. und Armbrustschiessen im Schützenhaus Thunstetten.

Der eigentliche Höhepunkt des Jahres folgte am 6. und 7. November mit der **Turnervorstellung**. Unter dem Motto "Tatort Turnhalle" zeigten wir eine abwechslungsreiche Vorstellung. Der Publikumsaufmarsch übertraf unsere Erwartungen. Der Freitagabend war bereits gut besucht. An der Nachmittagsvorstellung mussten sich die Jugi-Kinder, die jeweils auch im Publikum sitzen dürfen, zu Dritt einen Stuhl teilen! An der Samstagabend-Vorstellung waren rund 220 Besucher im Saal und nur noch Einzelplätze frei. Da kam Freude auf!

Wechsel im FS: Die Leitung des Bereichs Korbball Herren war im 2015 grösstenteils vakant. Ich danke Séverin Baschung für seinen Einsatz und freue mich, dass Mirco Hasler ab HV 2016 dieses Amt übernimmt.

Info zu Riegen ohne Wettkämpfe: Für die Aktivriege und Fitnessriege wird kein Jahresbericht erstellt. Das Training der Aktivriege ist momentan sistiert, könnte aber bei Bedarf jederzeit wieder aufgenommen werden. Die Fitnessriege trainierte im Jahr 2015 erstmals jede Woche (2014 noch im Zwei-Wochen-Rhythmus).

Zum Schluss möchte ich allen Mitgliedern des TV Lotzwil danken, welche sich im 2015 für den Verein eingesetzt haben, sei es als Helfer bei den vom TVL organisierten Anlässen (Korbball-Night, Fête de vieille Pomme und Turnervorstellung) oder wöchentlich in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz. Einen grossen Dank geht an das FS-Team: Daniela Bärtschi (Jugendriege), Reto Bösiger (Material-Chef), Caroline Gander (Team Aerobic), Fabienne Haussener (Volleyball), Danielle Luder (Sekretärin), Mirjam Nyffenegger (Korbball Damen) und Cornelia Wüthrich (J+S-Coach).

Gabriel Frei

Jahresbericht 2015 Volleyball

Liebe Turnerinnen und Turner und sonstige Interessierte

Hier ein kleiner Rückblick auf das Geschehene im Bereich Volleyball. Die Saison 2014/2015 wurde im März wie folgt abgeschlossen:

In der Kategorie Damen konnte sich das Team mit dem 4. Schlussrang im Mittelfeld der 1. Liga halten und somit das Ergebnis vom Vorjahr bestätigen.

Die Herren verpassten leider den Ligaerhalt ganz knapp und spielen 2015/2016 nun in der 2. Liga.

Die Senioren Mannschaft knüpfte an ihr gutes Resultat vom Vorjahr an und beendete die Saison auf dem 2. Schlussrang in der Kategorie A. Auch das Mixed Team behielt seine Position in der 1. Liga der Hallen-Wintermeisterschaft inne.

Am 20. Juni 2015 fand in Zünzgen BL das Regionalturnfest statt. Auf dieses Ereignis hin, begannen kurz nach der Meisterschaft die ersten Vorbereitungen.

Dieses Jahr durften wir den Fachtest Volleyball wieder in unserer gewohnten Umgebung, der Halle, durchführen. Dies erleichterte vieles, da das unbeständige Wetter in diesem Wochenende ein gutes Resultat sicher verhindert hätte.

Verfolgt von Verletzungspech reisten wir an das kleine aber feine Turnfest in Baselland. Und wir vollbrachten das Udenkbare. Nachdem der Vereinsrekord im Fachtest Volleyball letztes Jahr überboten wurde, legten wir noch einen drauf. Mit 9.43 Punkten erzielten wir das beste Resultat, welches je in dieser Disziplin erreicht wurde. Noch einmal herzliche Gratulation an alle!

Nach der redlich verdienten Sommerpause starteten wir ungewohnt in die neue Saison. Anstelle von Netz und Ball, standen für uns Hüftschwünge, Taschenlampe und Trampolin im Vordergrund. Dank dem großen Einsatz von Heinz Hosner bekam unsere Mannschaft Rhythmus ins Blut und konnte an der Turnervorstellung anfangs November zeigen was sie konnte. Hier nochmals ein riesiges Dankeschön an Heinz!

Wiederum starten wir mit vier Mannschaften in die Wintermeisterschaft 2015/2016. Die Leistungen sind im Moment eher durchzogen. Das neue Jahr bietet viel Potential, welches mit Training und Spielfreude sicher ausgeschöpft werden kann.

Ein grosser Dank geht wie immer an unsere beiden Leiter Fabienne Haussener und Roman Niederberger, welche mit ihrem Elan und Engagement viel zum Erfolg beitragen. Auch ein herzliches Merci den beiden für den Einsatz als Schiedsrichter, zusammen mit Heinz Hosner und Kurt Sägesser.

Mit Turnergruss
Silvia Jakob

Jahresbericht 2015 Korbball Damen

Geehrte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Mitglieder des Turnvereins

Das Jahr 2015 stand bei den Korbball Damen etwas im Zeichen des Neubeginns. Nachdem wir im Winter 2014/2015 aus dem Schweizer Cup ausgeschieden waren, haben wir eine Teamsitzung mit allen Korbballspielerinnen unseres Vereins abgehalten. Haben wir doch ein Kader von 19 Spielerinnen, wollten wir von diesen auch wissen, wie es mit dem Training, der Meisterschaft, etc. weiter gehen soll. Einige Spielerinnen haben sich bereits vor der Sitzung Gedanken gemacht und teilten dem Team mit, dass sie im Sommer 2015 eine Pause einlegen möchten. Hier darf nicht vergessen werden, dass einige der Spielerinnen bereits seit über 15 Jahren ununterbrochen den Korbballsport ausüben. Mit dieser Erkenntnis und der Tatsache noch einige Langzeitverletzte im Kader zu haben, entschieden wir uns mit grossem Bedauern das Nationalliga B Team aus der Meisterschaft zurückzuziehen. Dies war keine Entscheidung aus Angst vor Niederlagen, sondern eine Entscheidung für unsere jungen Spielerinnen. Wir wollten vermeiden, dass diese in der Nationalliga B den Spass am Korbball verlieren. Wir meldeten unser stark verjüngtes Team in der Kantonalen 2. Liga an.

Die Vorbereitung auf die Sommersaison wurde mit dem ausgedünnten Kader mit viel Motivation in Angriff genommen. Die Trainingseinheiten wurden von Janina und Mirco vorbereitet und von den Spielerinnen, mit wenigen Ausnahmen, fast komplett besucht. Zum Korbballtraining am Dienstag kam neu auch das Fitness- und Krafttraining mit der Team-Aerobic-Riege am Donnerstag dazu. Auch dieses Training zählte zum Pflichtprogramm. Ein Dankschön an dieser Stelle an Caro für die gute Vorbereitung und Leitung dieser Trainings, sind die Spielerinnen sicherlich leistungsfähiger geworden.

Das stark verjüngte Lotzwiler-Korbballteam trat nun das erste Mal in der neuen Konstellation zur Sommermeisterschaft an. In der Vorrunde taten wir uns noch etwas schwer und schafften es insbesondere nicht, die engen Spiele für uns zu entscheiden. Von den insgesamt vier Niederlagen in der Vorrunde haben wir drei mit einem Korb Differenz verloren. Mit zwei Unentschieden und zwei Siegen hatten wir sechs Punkte auf dem Konto.

Nach Abschluss der Hinrunde haben wir sofort begonnen gemeinsam mit den Herren für den Korbballfachtest am Turnfest zu trainieren. Die Trainings für den Fachtest waren zahlreicher im Vergleich zu den Vorjahren. Der Einsatz lohnte sich jedoch allweil. Erreichten wir doch im Fachtest Korbball die Note 9.49, was einerseits neuen Vereinsrekord bedeutete und die Höchstnote unseres Vereins am diesjährigen Turnfest darstellte. Bravo!

Den Elan vom Turnfest nahmen wir mit in die zweite Saisonhälfte mit dem klaren Ziel, uns in der Tabelle nach oben zu arbeiten. Gleich in der ersten Rückrunde spielten wir besser und vor allem sicherer auf. Die engen Spiele konnten gewonnen werden und so natürlich mehr Punkte eingesammelt werden. Auch die Schlussrunde in Niederbipp gelangte uns fast nach Wunsch. Schafften wir es doch am Schluss noch dem Kantonalmeister einen Punkt abzutrotzen. In der Rückrunde holten wir zehn Punkte und verbesserten uns auf den vierten Schlussrang. Ich bin überzeugt, dass mit diesem Team und der einen oder anderen Rückkehrerin in der nächsten Saison ein Platz auf dem Podest erreicht werden kann.

In der aktuellen Wintermeisterschaft 1. Liga TBOE sind die Korbball Damen auf dem achten Zwischenrang von 13 Mannschaften. Der Anschluss an die Spitze ist jedoch gewahrt und mit einer guten Rückrunde noch viel möglich. Zudem sind die Damen im Schweizer Cup in den 1/8-Final vorgestossen und treffen am **Dienstag, 12. Januar 2016, 20.30 Uhr**, zu Hause auf die Spielerinnen von Urtenen-Schönbühl 1 (Nationalliga A). Wir freuen uns auf Eure Unterstützung.

Ein besonderer Dank zum Schluss geht an Janina Aebi, welche mich in der Trainingsleitung sehr stark unterstützt hat und auch an Mirjam Nyffenegger, welche die Korbball Damen im FS vertritt und sich um die administrativen Belange kümmert.

Nun wünsche ich Euch allen ein erfolgreiches neues Jahr und freue mich Euch an einem unserer Korbballanlässe begrüßen zu dürfen.

Mit Turnergruss



Mirco Hasler

Jahresbericht 2015 Teamaerobic

Dieses Jahr starteten wir ganz nach dem Motto „fit for fun“ und trainierten jeden Donnerstag von 20.00 - 21.30 Uhr unsere Kraft und Ausdauer. Nachdem ich am stv Kongress in Aarau viele neue Ideen bekommen habe, wurden unsere Trainings unter anderem dank Intervall-Musik noch anstrengender. Ausserdem bekamen wir Zuwachs von den Korbball-Damen, welche ihr Training bei uns ergänzen.

Bereits vor den Sommerferien mussten dann Ideen her für die Turnervorstellung im November. Schnell waren wir uns einig, dass wir etwas zum Thema „Flucht durchs Fitness-Studio“ machen wollten. Nachdem ein Teil der Choreografie stand, verabschiedete ich mich für drei Monate nach Kanada. Doch das Training fand auch in dieser Zeit statt und regelmässig trafen sich einige für ein gemeinsames Kraft- oder Ausdauertraining.

Sobald ich wieder zurück war von meinem Auslandsaufenthalt, hiess es üben, üben, üben und auch während dieser Zeit entschlossen sich immer mehr Teilnehmerinnen, bei unserem Auftritt mitzumachen. Doch die Schritte mussten sitzen und die Akrobatikteile geübt werden. So liessen sich einige Zusatztrainings nicht umgehen, doch das Resultat war überzeugend und mehr als zufriedenstellend. Bei den drei Aufführungen ernteten wir grossen Applaus und viele Komplimente, diese möchte ich der Gruppe gerne weitergeben und für den unermüdlichen Einsatz danken!

Obwohl einige Mitglieder wieder Lust am Teamaerobic bekommen haben, werden wir am Turnfest in Thun nicht mit einer Choreografie teilnehmen. Dafür werden wir weiterhin unsere Kraft- und Cardio-Trainings mit Tanzschritten verfeinern, sodass dies nicht vollständig verloren geht.

Mit Turnergruss
Caroline Gander

Jahresbericht 2015 der Jugendriege

Am 2. Mai führten wir wiederum einen Trainingsmorgen in Lotzwil durch. Das regnerische Wetter verlangte so einiges an Flexibilität von uns Leitern, denn mit über 40 Kindern konnten wir unmöglich alle LA-Disziplinen in den beiden Hallen trainieren. Die Kinder konnten von diesem Morgen viel profitieren und waren mit Begeisterung und Freude dabei.

Am 6. Und 7. Juni fanden die Jugitage in Melchnau statt. 24 Knaben (Samstag) und 24 Mädchen (Sonntag) der Jugi Lotzwil zeigten ihr Können in den LA Disziplinen, Vierkampf für Kids, Völkerball, Seilziehen und in den beliebten Staffetten. An diesen beiden Tagen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seiten und Schattenplätze sowie kühle Getränke und Glace waren sehr begehrt. Wir durften insgesamt 7 Diplome mit nach Hause nehmen. Zum Abschluss des Schuljahres organisierten wir bei sommerlichen Temperaturen das Jugibräteln in der Burgerhütte Lotzwil. Dabei durften wir 36 Fleisspreise (TV Glas) verteilen. Das heisst der grösste Teil der Jugeler fehlte nur 5x oder weniger in den wöchentlichen Jugistunden.

Gleich nach den Sommerferien begannen die Vorbereitungen für einen weiteren Höhepunkt des Jahres. Die Turnervostellung. Unter dem Motto „Tatort Tunhalle“ stellten wir mit viel Einsatz und Ideen vier Bilder zusammen. Mit Bodenturnen und Barrenturnen, Tanz zu Schweizergoofen-Musik, mit UV-Licht und weissen Handschuhen und gekonnten Minitrampolin-Sprüngen boten die Jugeler ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und zeigten dem Publikum stolz wieviel Spass die Jugi machen kann.

Am 4. Dezember überraschte uns der Samichlous (Philippe Flückiger) in der Turnhalle. Nach dem Vortragen einiger Värslis durften die Jugeler einen Grittibänz und ein Schoggistängeli mit nach Hause nehmen.

Im letzten Jahr konnten wir einen sehr grossen Zuwachs an Kindern verzeichnen. In diesem Jahr dagegen durften wir nur wenige neue Gesichter in den Jugistunden begrüßen. Dies zeigt uns, dass wir uns keinesfalls ausruhen dürfen und stets aktiv bleiben müssen. Denn das Freizeitangebot für Kinder ist riesig. Themen für das kommende Jahr werden sein: Wie integrieren wir die Schulabgänger in den Turnverein? Wie können wir weitere Kinder für die Jugi gewinnen. Wir werden auch laufend auf der Suche sein nach weiteren Leitern. Zudem will Reto Bösiger als langjähriger Jugileiter das Leiterteam verlassen. Er stand fast wöchentlich in der Turnhalle. Wir danken ihm herzlich für seinen engagierte Einsatz.

Auch allen anderen Leitern gilt ein grosses Dankeschön und ich freue mich auch im neuen Jahr zusammen mit euch das Jugischiff auf Kurs zu halten.

Die Jugihauptleiterin, Daniela Bärtschi